

Alpenüberquerung im Heißluftballon

Faszination und Abenteuer



Blue Planet Ballooning and Fireworks GmbH

Braunatal 9
85625 Berganger

Tel.: 08093 90 22 65

www.blueplanet-ballooning.de

Alpenüberquerung im Heißluftballon

„Das letzte Abenteuer - absolut Fantastisch“

Im Gegensatz zu unseren Passagierfahrten im Voralpenland, ist eine Alpenüberquerung eine Weitefahrt von 3 bis 4 Stunden mit nördlichen Winden über die Alpen. Der Heißluftballon wird mit viel Brennstoff und wenig Gästen beladen und dann geht es von Deutschland bis nach Italien, nonstop im Ballon.

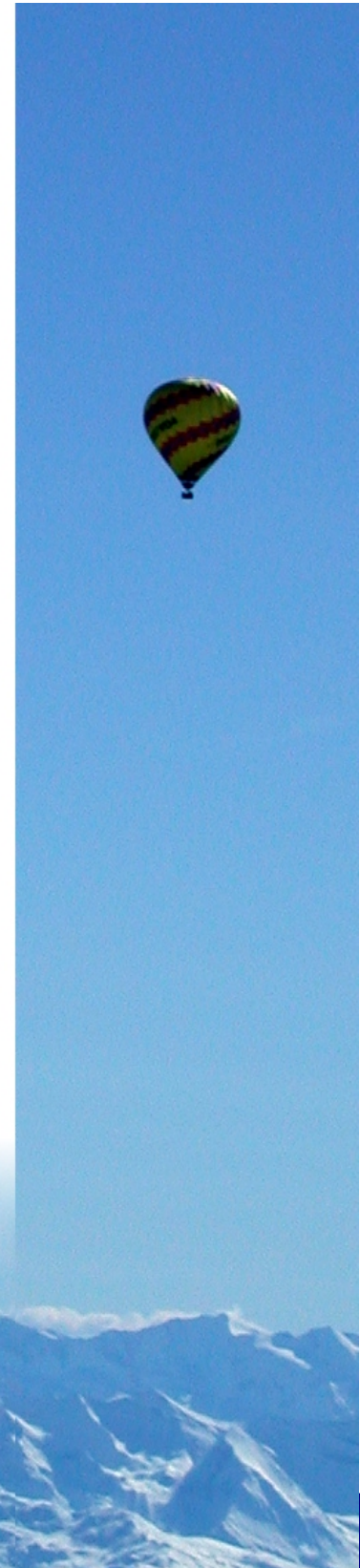
Wetterbedingungen

Alpenüberquerungen finden nur in den Wintermonaten, zwischen Anfang November und Anfang März statt. Grund dafür ist eine bestimmte Wetterlage, die diese Art der Ballonfahrt zulässt. Deshalb sind Alpenüberquerungen auch nicht für bestimmte Tage planbar.

Kurz nach einem Kaltlufteinbruch aus dem Norden, dem ein Hoch aus dem Westen folgt, dreht der Wind in der Höhe oftmals auf eine nördliche Richtung. Die Nordströmung muss zwischen 340° und 30° betragen und die Windgeschwindigkeit sollte bei rund 100 km/h liegen. Dann ist bei einem Start im bayerischen Voralpenland eine Landung in der Poebene, in einem Bereich zwischen Udine, Venedig, Verona und Brescia möglich.

Im Bereich der Nordalpen darf der durch die nördliche Anströmung hervorgerufene Nordstau (Bewölkung) nicht zu ausgeprägt sein. Die Landegebiete in Oberitalien müssen nebelfrei sein und der Bodenwind zum Start bzw. der Landung soll möglichst schwach sein. Sind alle diese Parameter erfüllt, dann steht einer Alpenüberquerung nichts mehr im Weg.

Erfahrungsgemäß haben wir zwei bis drei mal pro Winter die Möglichkeit, die Alpen zu überqueren.



Zeitliche Planung für Mitfahrer – Ablauf

Wenn Sie eine Alpenüberquerung im Ballon erleben möchte, lassen Sie sich bitte auf unsere Teilnehmerliste setzen. Wir informieren Sie dann 2-3 Tage vor der Ballonfahrt, dass sich eine entsprechende Wetterlage ankündigt. Für das komplette Abenteuer Alpenüberquerung sollten Sie sich 1-2 Tage Zeit nehmen können. Ca. 24 Stunden vor dem geplanten Start, werden noch mal alle Wetterdaten eingehend überprüft und bei guten Vorhersagen grünes Licht zur Anreise an den Startort gegeben.

Unsere Startorte liegen normalerweise im Voralpenland und variieren je nach Wetterlage zwischen Bad Tölz und dem Chiemgau. Unmittelbar vor dem Start werden ein letztes Mal alle Wetterdaten abgerufen und dann rüsten wir gemeinsam den Ballon auf. Der Aufstieg, in den meist halb bedeckten Himmel, erfolgt relativ zügig. Ab einer Höhe von 2,5 - 3 km werden die mitgeführten Sauerstoffmasken angelegt. Der Pilot steht in ständigem Funkkontakt mit den zuständigen Luftverkehrskontrollstellen und holt sich die Freigabe zum Steigen in den kontrollierten Luftraum. Ab einer bestimmten Höhe wird dann der Wind auf nördliche Richtungen drehen und an Geschwindigkeit zunehmen. Als Passagier hat man jetzt die Möglichkeit das ganze ziemlich entspannt auf sich wirken zu lassen, die Ballonfahrt zu genießen und zu fotografieren. Die Ballonfahrt über die Alpen beschert traumhafte Ausblicke die so nur schwerlich zu beschreiben sind. Die Alpen liegen uns zu Füßen, wir schweben frei über Großglockner, Großvenediger und die Dolomiten.

Bei normalen Bedingungen ist nach 1,5 - 2 Stunden der Alpenhauptkamm erreicht und die Fahrt geht weiter nach Italien. Bei guten Sichtverhältnissen ist es jetzt schon möglich, das Meer zu erkennen. Nach ca. 3 - 4 Stunden hat der Ballon die Poebene erreicht und der Pilot wird die Landung einleiten.

Das Verfolgerfahrzeug ist nicht gleich zur Stelle - der Ballon ist in der Regel viel schneller über die Alpen hinweg, als es mit dem Auto möglich ist. Deshalb wird telefonisch Kontakt mit dem Verfolger aufgenommen und ihm der genaue Landeort mitgeteilt

Am Landeort ist es nicht ungewöhnlich, dass viele Einheimische zusammenlaufen. Sie wollen diesem seltenen Anblick der winterlich angezogenen Luftfahrer beiwohnen, die so plötzlich vom Himmel herabsegeln und behaupten, aus Deutschland zu kommen. Nicht selten wird die Besatzung auch mit Wein oder Spirituosen versorgt. Nach dem Verpacken wird gemeinsam entschieden, ob man am Landeplatz auf den Verfolger wartet und sich über die mitgebrachte Brotzeit hermacht, oder ob man sich lieber in das nächstgelegene Lokal begibt. Dies ist je nach Uhrzeit bzw. voraussichtlicher Ankunftszeit des Verfolgers abzuwägen.

Nach dem Eintreffen des Verfolgers wird der Ballon wieder in den Anhänger geladen. Je nach Uhrzeit bzw. Lust und Laune kann man sich jetzt auf den Weg heim nach Deutschland machen, gemütlich Einkehren und zusammen auf das Ereignis anstoßen, oder sich ein Hotel suchen, um erst am nächsten Tag nach Hause aufzubrechen.



Fahrtbeispiele

- Strecken bis zu 300 km
- Dauer bis zu 5 Stunden
- Sicht über 150 km
- Landung in der Poebene

Richtige Kleidung

In der Höhe, in der wir uns bei einer Alpenüberquerung bewegen, herrschen Temperaturen zwischen -20°C und -30°C . Jedoch scheint die Sonne und man spürt keinen Fahrtwind - der Ballon bewegt sich mit dem Wind. Auch der Brenner strahlt Wärme ab.

Wichtig sind gute Beinbekleidung und warme Schuhe, da sich der Unterkörper im Schatten des Korbes befindet und man

sich nicht viel bewegt. Lange Unterwäsche, Fleecepulli, Skihose, Daunenjacke, eine Mütze die über die Ohren geht und Handschuhe haben sich für diese Art der Ballonfahrt am besten bewährt. Auch eine Sonnenbrille zum Schutz der Augen in der Höhe gehören zur persönlichen Ausrüstung.



Gesundheit

Um an einer Alpenüberquerung teilzunehmen, sollte man körperlich fit sein und mit der Höhe keine Probleme haben. Der Aufstieg in die Höhe erfolgt sehr zügig (ca. 50 Minuten).

In den letzten Tagen vor der Fahrt darf man nicht erkältet gewesen sein, sonst

kann es unter Umständen Probleme mit dem geben.

Herrscht hierbei eine gewisse Unsicherheit ist es ratsam, vorher einen Arzt zu konsultieren. Als Passagier ist es ein Vorteil, wenn man schon einmal eine "normale" Ballonfahrt mitgemacht hat.



Die Ballon-Ausrüstung von Blue Planet Ballooning

Unsere Heißluftballone werden von uns für die Alpenüberquerung speziell ausgerüstet. Aus Gründen der Sicherheit nehmen wir alle wichtigen elektronischen Geräte wie Funkgerät, Höhenmesser, Variometer und GPS doppelt an Bord mit. Dadurch wird das Risiko eines Ausfalls durch die vorherrschende Kälte minimiert. Zur weiteren Sonderausrüstung gehören ein ELT und Wärmepads. Damit wir Kontakt mit den jeweiligen Luftverkehrskontrollstellen aufnehmen können, haben wir einen

Transponder dabei, da jede Bewegung im Luftraum von den Luftverkehrs-kontrollstellen vorher genehmigt werden muss.

Um Problemen mit Sauerstoffmangel in der Höhe vorzubeugen, tragen Pilot und Passagiere während der Ballonfahrt über 3000 m Höhe eine Atemmaske.

Aus dieser strömt Höhenatemluft (gereinigter, getrockneter Sauerstoff) aus Sauerstoffflaschen, die extra an Bord mitgeführt werden. Für jede Person an Bord ist natürlich eine eigene Atemmaske vorhanden sein.

Eine separate Flasche mit Durchströmarmatur und Maske als Ersatz für den Notfall (z. B. Problem mit einer Sauerstoffanlage) haben wir aus Sicherheitsgründen dabei.



Vorbereitung und Durchführung

Wir

- Wissen, dass eine Nordwetterlage (das bedeutet schlechtes Wetter vor kommendem guten Wetter) mit den richtigen Winden ansteht
- Verständigen Sie zwei bis drei Tage vor der geplanten Alpenüberquerung und bleiben in laufender telefonischer Verbindung, ob es bei dieser Wetterlage bleibt (aus Gründen der Sicherheit erfolgt die Entscheidung zum Start immer erst am Starttag)

Sie

- Haben mit Ihrem Arzt abgesprochen, dass er Ihnen für eine Ballonfahrt in Höhen von 4.500 bis 5.800 Metern mit Atemgerät grünes Licht gibt
- Haben die Möglichkeit kurzfristig Ihre Termine zu ändern und sind innerhalb von ein bis zwei Tagen abrufbereit (Monate Anfang November bis Anfang März)
- Haben sich fest bei uns angemeldet und auf die Teilnehmerliste für eine Alpenüberquerung setzen lassen
- Entscheiden verbindlich, ob Sie zu diesem Termin mit uns über die Alpen fahren können
- Haben Ihre Ausrüstung bereit (Ausweis, warme möglichst sportliche Bekleidung inkl. Kopfbedeckung, festes Schuhwerk, Waschzeug, Sonnenschutz)

Gemeinsam

- Vereinbaren wir am Vorabend der Fahrt die genaue Uhrzeit und den Treffpunkt
- Treffen wir uns am Tage der Alpenüberquerung am vereinbarten Treffpunkt im Voralpenland
- Überqueren wir die Alpen im Heißluftballon
- Landen wir nach drei- bis vierständiger Ballonfahrt in Italien
- Sprechen wir im Landegebiet über eine eventuelle Übernachtung (dies entscheiden wir vor Ort)

Leistungen

- gesamte Einweisung über Ballonfahren in extremen Höhen bei niedrigen Temperaturen
- Einweisung in den Gebrauch und Bedienung der Sauerstoffgeräte
- Höchster Sicherheitsstandart und bestens gewartete Ballonausrüstung
- Tee und Brotzeit während der Ballonfahrt
- Eine Übernachtung wahlweise in Italien oder in Deutschland *
- Rücktransfer zum Treffpunkt in Deutschland
- Urkunde und ein kleines Erinnerungsgeschenk

* Sollte nach gemeinsamer Absprache keine Übernachtung in Italien stattfinden und Sie einen weiten Anfahrtsweg zum Treffpunkt haben, übernehmen wir die Kosten für eine Übernachtung in der Nähe des Treffpunktes.

Preise

Preise pro Person für die oben aufgeführten Leistungen:

Pro Person 1300,- €

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 100,- € pro gemeldeter Person fällig.



Alpenhauptkamm



Sichten bis zu 150 km



Sauerstoffmasken für jeden



Dolomiten



Nach der Landung

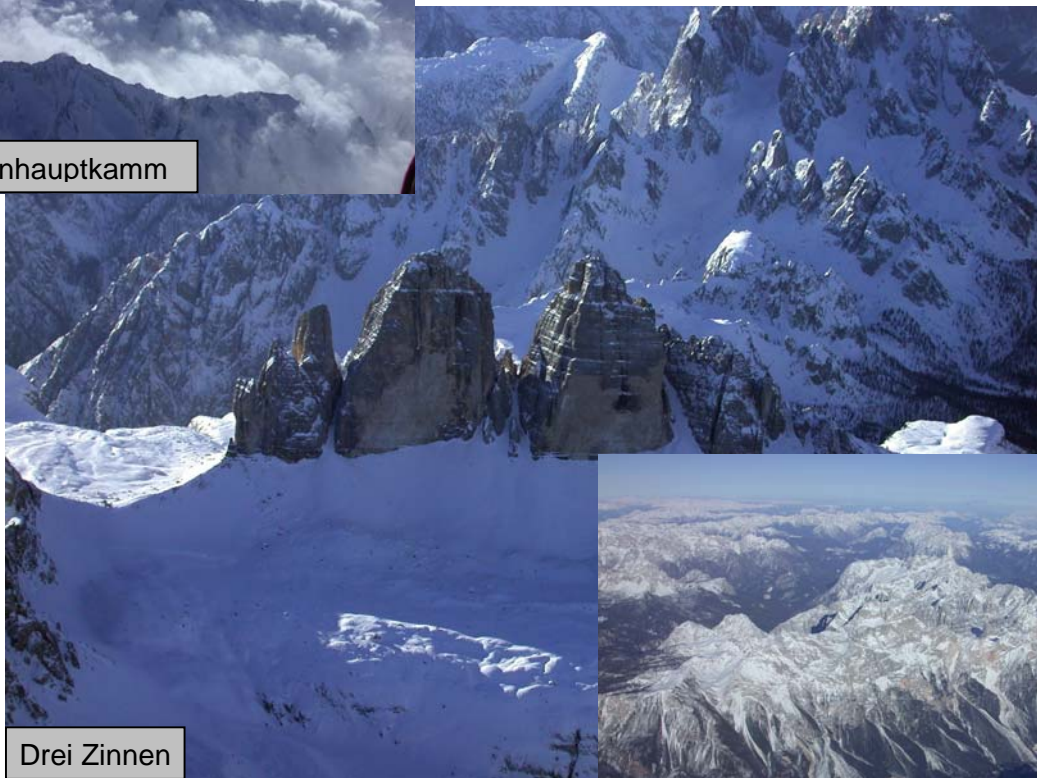
Alpenüberquerung im Heißluftballon „Eindrücke“



Kaisergebirge



Alpenhauptkamm



Drei Zinnen



Dolomiten

Anmeldung

für eine Alpenüberquerung

Vor- und Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Körpergewicht: _____

Tel. privat: _____ Tel. geschäftlich: _____

Tel. mobil: _____

Emailadresse für Anmeldebestätigung: _____

Eine Vorsprache beim Arzt hat am _____ stattgefunden. (Befund anbei **ja/nein**)

Mitfahrer:

Vor- und Zuname: _____

Straße, Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Körpergewicht: _____

Tel. privat: _____ Tel. geschäftlich: _____

Tel. mobil: _____

Eine Vorsprache beim Arzt hat am _____ stattgefunden. (Befund anbei **ja/nein**)

Die Anzahlung in Höhe von EUR _____ (pro Person bitte EUR 100.-)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> wurde überwiesen an | <input type="checkbox"/> Soll abgebucht werden |
| Blue Planet Ballooning GmbH | KTO-Inh.: _____ |
| KTO 115 15 33 22 | KTO: _____ |
| BLZ 701 500 00 (SSK München) | BLZ: _____ |
| Unter Vermerk: „Ihr Name und AÜ“ | |

Die Abschlussrechnung ist an folgende Anschrift zu stellen:

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____